

Österreichs next top Moped Ausbildung

Um eine **einheitliche Durchführung** in den einzelnen Fahrschulen zu sichern, wurden für die Trainings, die im Großen und Ganzen nach den gesetzlichen Vorgaben der Motorradmehrphase ablaufen, **einige Fixpunkte**, die auch den Unfallhäufigkeiten von Mopedfahrern entsprechen, festgelegt. Diese Fixpunkte **für Geschwindigkeits-, Fahrspur- und Abstandswahl sowie das Übersehen werden im „Toten Winkel“ eines anderen Verkehrsteilnehmers** müssen in der Praxis an die jugendlichen Mopedfahrer zielgruppengerecht vermittelt werden. Dazu sind auch **Fragebögen sowie ein Protokoll** von Dr. Bartl beigestellt (siehe unten), die in der Auswertung die Wirkung dieser speziellen Schulung in der Fahrschule dokumentieren.

Folgende Fixpunkte müssen sowohl im Gruppentraining als auch bei der Perfektionsfahrt durchgeführt werden!

Vor Beginn der praktischen Übungen wird der „Vorher-Fragebogen“ ausgegeben, ausgefüllt und eingesammelt.

Danach sind folgende Übungen auszuführen:

1. Abstandsübung:

Aufgabenstellung: Der Teilnehmer soll sich mit seinem Moped hinter einem anderen Fahrzeug so weit entfernt aufstellen, damit aus seiner Sicht, ein ausreichender Sicherheitsabstand für das Hintereinanderfahren bei einer Geschwindigkeit von 40 km/h gegeben ist. Der Fahrlehrer schreitet den vom Schüler gewählten Abstand ab und trägt das Ergebnis in das Protokoll ein. Eine Analyse des gewählten Abstandes mit dem Teilnehmer ist durchzuführen.

2. Bremswegübung:

Aufgabenstellung: Der Teilnehmer soll seinen Bremsweg bei einer Fahrgeschwindigkeit von 40 km/h am Platz schätzen und abstecken. Anschließend wird das Anhalten des Mopeds bei 40 km/h (Messung erforderlich) durchgeführt. Die Abweichung wird durch abschreiten festgestellt und im Protokoll vermerkt.

3. Toter Winkel:

Aufgabenstellung: Der Teilnehmer der im LKW (oder PKW) am Fahrersitz sitzt, versucht nur über die Rückblickspiegel den um das Fahrzeug gehenden Fahrtrainer zu sehen. Wahlweise kann auch das Moped im „toten Winkel“ abgestellt werden.

4. Eigenständige Spurwahl beim „links abbiegen“ und Spurgestaltung in Linkskurven:

Da die Fehlerhäufigkeit von Mopedfahrern hier besonders hoch ist soll in diesem Bereich ein Schwerpunkt gesetzt werden. Der Trainer dokumentiert die Spurgestaltung vor bzw. nach der Übung.

Die Übungen 1., 2. und 3. sind **bei der Perfektionsfahrt** in der Vorbereitung am Übungsplatz durchzuführen. Der Übung 4. ist bei der Perfektionsfahrt im Straßenverkehr besondere Aufmerksamkeit zu geben. Während der restlichen Perfektionsfahrt ist auf persönliche Defizite des Teilnehmers mittels Choachingmethode einzugehen. Die Ergebnisse der vier Übungen sind mit den Teilnehmern am Ende der Schulung zu besprechen.

Für die Übung 4. Ist **im Rahmen der Gruppenausbildung** am Übungsplatz besonderer Wert auf die Durchführung des „Links abbiege Manövers“ zu legen.

Weiterer Inhalt des Gruppentrainings: Theorie, Slalomparcour, Balanceübungen im Langsamfahrbereich, Einschätzen des Reaktionsweges anhand praktischer Übungen, richtige Blickführung, Kurventechnik, Feedback und Analyse.

Zum Abschluss ist der „Nachher-Fragebogen“ vom Teilnehmer auszufüllen sowie am Protokoll durch Unterschrift des Teilnehmers und des Trainers die Teilnahme zu bestätigen.

Der Fahrlehrer übergibt dem Teilnehmer den Gutschein zur Eintrittsermäßigung für das Moped Meeting falls das Training vor dem 13.8.2016 stattfindet. Das Protokoll wird auch zur Abrechnung und Verlosung der Gewinne herangezogen.